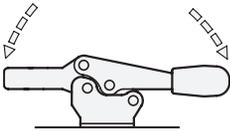


Vertikal-Spanner

Spannhelb und Spannarm bewegen sich in gleicher Richtung.

In Spannstellung steht der Betätigungshebel senkrecht.

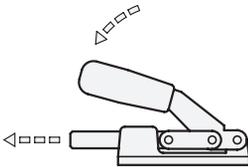
Für Anwendungen, bei denen große Kräfte und viele Spannzyklen auftreten, stehen „Longlife“-Varianten zur Verfügung.



Horizontal-Spanner

Spannhelb und Spannarm bewegen sich in entgegengesetzter Richtung.

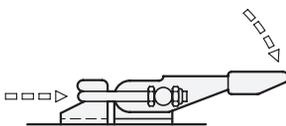
In Spannstellung steht der Betätigungshebel waagrecht (flache Bauweise).



Schubstangen-Spanner

Bei diesen Spannern wird die Schwenkbewegung des Betätigungshebels in eine Axialbewegung der Schubstange umgewandelt.

Bis auf zwei Ausnahmen (GN 841) verriegeln die Schubstangenspanner in beiden Endlagen. Daher können sie sowohl als Zug- wie auch als Druckspanner eingesetzt werden.



Verschlussspanner

Bei diesen Spannern wird die Schwenkbewegung des Betätigungshebels in eine Axialbewegung des Zughakens umgewandelt.

Verschlussspanner gibt es mit und ohne Verriegelung.



Pneumatikspanner

Diese Schnellspanner verbinden die Vorteile des Spannens nach dem Kniehebelprinzip (Spanner bleibt auch bei Druckabfall geschlossen!) mit den Möglichkeiten, welche die Pneumatik bietet:

- konstante Spannkraft F_S unabhängig von der Bedienungsperson,
- mehrere Spanner können gleichzeitig über ein Steuerventil betätigt werden,

- Pneumatikspanner können von verschiedenen Stellen aus betätigt werden (Fernbedienung, auch durch Maschinensteuerung),

- verschiedene Ausführungen sind mit Zylinder lieferbar, die eine berührungslose Stellungsabastung gestatten, um in bestimmten Spannstellungen Steuerimpulse auszulösen.

Pneumatikspanner gibt es als Vertikal- und Schubstangen-Spanner.

